

# Preppen für alle!

**Beitrag von „Kathie“ vom 28. November 2022 12:52**

Interessant, zu lesen, wie ihr das handhabt!

Wir haben für unsere Familie Wasser für 10 Tage.

Außerdem haben wir Mehl, Reis und Linsen,

einige Fertiggerichte in Konserven,

Gemüse und Obst in Konserven bzw. im Glas,

Thunfisch in Dosen auch Würstchen im Glas.

Wenn es hart auf hart käme, würden wir mit dieser Notreserve und den normalen Verbrauchsgütern aus unseren Schränken schon eine Woche durchkommen.

Ein Problem bei der Zubereitung von Reis und Linsen wäre tatsächlich ein längerer Stromausfall, da gefällt mir die Idee mit dem Campingkocher gut, vielleicht sollte ich einen besorgen.

Wenn ich aber nur erkältet bin und mir in unserer mehrköpfigen Familie nach 4 Tagen das frische Obst und Gemüse ausgeht, dann gehe ich (wie gesagt mit Maske) einkaufen und hole mir das, statt mich mit den Notvorräten zu begnügen. Wahlweise schicke ich ein Kind, das nicht erkältet ist. Sind wir alle erkältet, dann gehe ich.